

14.06.2024 - 13:35 Uhr

Die Kampagne #AfghanGirlsVoices von Education Cannot Wait hebt Zeugnisse von Hoffnung, Mut und Widerstandskraft afghanischer Mädchen hervor, denen ihr Recht auf Bildung verwehrt wurde

New York (ots/PRNewswire) -

The Rt. Hon. Gordon Brown, Geschäftsführerin von ECW, Yasmine Sherif, und ECW Global Champion Somaya Faruqi begehen den 1.000. Tag des Verbots der Mädchenbildung in Afghanistan

Heute gedenken Menschen auf der ganzen Welt einem tragischen Meilenstein für die Menschenrechte, die Rechte der Kinder und die Rechte der Mädchen: 1.000 Tage seit dem Verbot für Mädchen, eine weiterführende Schule zu besuchen, in Afghanistan. Um diesem inakzeptablen Meilenstein zu gedenken und darüber nachzudenken, startet Education Cannot Wait ([ECW](#)), der globale Fonds für Bildung in Notsituationen und Langzeitkrisen innerhalb der Vereinten Nationen, die zweite Phase seiner überzeugenden [Kampagne #AfghanGirlsVoices](#).

Die Kampagne enthält inspirierende Kunstwerke, Gedichte, Cartoons und vieles mehr von einigen der weltweit führenden Künstler sowie aussagekräftige, bewegende Zitate von afghanischen Mädchen, denen das Recht auf Bildung verweigert wurde, die aber an der Hoffnung festhalten, dass ihr Recht wiederhergestellt wird.

Die erste Phase der Kampagne #AfghanGirlsVoices wurde vom UN-Sonderbeauftragten für globale Bildung, The Rt. Hon. Gordon Brown, Geschäftsführerin von ECW, Yasmine Sherif, und ECW Global Champion Somaya Faruqi, die ehemalige Kapitänin des afghanischen Mädchen-Robotik-Teams, im August 2023 ins Leben gerufen. Seit dem Start erhielt die Kampagne von Millionen Menschen weltweit Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Diese zweite Phase hat bereits weitere führende Persönlichkeiten und prominente Unterstützer auf den Plan gerufen, darunter die Bestsellerautoren Khaled Hosseini (The Kite Runner) und Christina Lamb (I Am Malala); ECW Global Champion und Al-Jazeera TV-Hauptmoderatorin Folly Bah Thibault; Richard Bennett, UN-Sonderberichterstatter für die Menschenrechtssituation in Afghanistan; Mick Sheldrick, Mitbegründer von Global Citizen; Pashtana Durrani, Gewinnerin des Global Citizen Prize 2023 und Gründerin von LEARN Afghanistan; und viele andere, darunter mehrere führende afghanische Frauenaktivistinnen.

„Die Welt muss sich hinter die afghanischen Mädchen stellen. Die Verweigerung des Rechts auf eine hochwertige Bildung ist eine Abscheulichkeit und ein Verstoß gegen die UN-Charta, das Übereinkommen über die Rechte des Kindes und die grundlegenden Menschenrechte. Durch die globale Kampagne #AfghanGirlsVoices können sich Menschen auf der ganzen Welt für die Menschenrechte und für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen, indem sie diese Geschichten von Mut, Hoffnung und Widerstandskraft teilen“, sagte The Rt. Hon. Gordon Brown, UN-Sonderbeauftragter für globale Bildung und Vorsitzender der hochrangigen Lenkungsgruppe von ECW.

„Als globale Gemeinschaft müssen wir unsere weltweiten Bemühungen wieder verstärken, um sicherzustellen, dass jedes heranwachsende Mädchen sein Recht auf Bildung wahrnehmen kann. Geschlechterdiskriminierung ist inakzeptabel und wird dem bereits vom Krieg gezeichneten Afghanistan und seinem leidgeprüften Volk nur schaden. Das Recht der Mädchen auf Bildung ist ein Grundrecht, das in den internationalen Menschenrechtsnormen verankert ist. Für die Menschen in Afghanistan – Männer, Frauen, Mädchen und Jungen – ist die Bildung für heranwachsende Mädchen von entscheidender Bedeutung für den Wiederaufbau Afghanistans und um sicherzustellen, dass jeder Afghane das universelle Recht auf Bildung genießt“, sagte Yasmine Sherif, Geschäftsführerin von ECW.

„Mädchen in Afghanistan sind stark und widerstandsfähig, und sie weigern sich, ihre Hoffnungen und Träume aufzugeben. Tausend Tage ohne Zugang zu Bildung sind eine große Ungerechtigkeit für afghanische Mädchen. Das muss aufhören“, sagte ECW Global Champion Somaya Faruqi.

Laut [UNESCO](#) gehen etwa 80 % der afghanischen Mädchen und jungen Frauen im schulpflichtigen Alter nicht zur Schule und haben fast 30 % der Mädchen in Afghanistan nie eine Grundschulausbildung absolviert.

Mit dem Verbot der Sekundar- und Hochschulbildung für Mädchen wurden jahrzehntelange Bildungs- und Entwicklungserfolge zunichte gemacht. Zwischen 2001 und 2018 haben sich die Einschreibungen auf allen Bildungsebenen verzehnfacht, von 1 Million im Jahr 2001 auf 10 Millionen im Jahr 2018. Im August 2021 waren 4 von 10 Grundschulern Mädchen. Mit diesen Sprüngen gingen ein soziales und wirtschaftliches Wachstum und andere Verbesserungen einher, die großen Teilen der afghanischen Gesellschaft zugute kamen.

Der Wechsel in der Führung schlug seismische Wellen in allen Bereichen der afghanischen Wirtschaft und Gesellschaft. Heute benötigen 23,7 Millionen Menschen – mehr als die Hälfte der Bevölkerung – dringende humanitäre Hilfe, 6,3 Millionen Menschen sind auf der Flucht, und die grundlegenden Menschenrechte sind in Gefahr. Mädchen und Jungen sind stark von geschlechtsspezifischer Gewalt, Kinderarbeit, Frühverheiratung und anderen Menschenrechtsverletzungen bedroht. Trotz des

dringenden Bedarfs an humanitärer Hilfe in Höhe von insgesamt 3 Mrd. USD sind bisher nur 221 Mio. USD eingegangen, wie [UNOCHA](#) mitteilt.

Seit dem Start der Investitionen von ECW in [Afghanistan](#) im Jahr 2017 hat der Fonds 88,8 Millionen US-Dollar investiert und damit mehr als 230.000 Kinder mit hochwertiger, ganzheitlicher Bildungsförderung erreicht. Die mehrjährigen Investitionen von ECW konzentrieren sich auf gemeindebasiertes Lernen, das Mädchen und Jungen durch eine Vielzahl von Aktivitäten erreicht, wie z. B. die Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien, die Ausbildung von Lehrern sowie psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung.

Beteiligen Sie sich an der Kampagne #AfghanGirlsVoices Zitate von prominenten Unterstützern der Kampagne finden Sie [hier](#).

Das Social-Media-Kit und die visuellen Elemente der Kampagne finden Sie [hier](#).

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2437363/OP3_Final.jpg

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/1656121/Education_Cannot_Wait_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/die-kampagne-afghanirlsvoices-von-education-cannot-wait-hebt-zeugnisse-von-hoffnung-mut-und-widerstandskraft-afghanischer-madchen-hervor-denen-ihr-recht-auf-bildung-verwehrt-wurde-302172986.html>

Pressekontakt:

Greg Benchwick,
gbenchwick@unicef.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089047/100920573> abgerufen werden.